

**Nachrichten  
der Kirchgemeinde  
Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld**



**Juni - August 2018**



**Gott  
spricht:  
Ich will  
dem  
Durstigen  
geben  
von der**

*Quelle*  
**des**  
*lebendigen*  
*Wassers*  
**umsonst.**

Offenbarung 21,6

# Gedanken zum Titelbild

---

„Königin der Instrumente“ wird sie genannt, die Orgel. Und das zu Recht. Sie ist tief verwurzelt in der deutschen Kultur. Man findet sie in Konzertsälen und vor allem in Kirchen. Dort gibt sie der musikalischen Ausgestaltung von Gottesdiensten ihr unverwechselbares Gepräge. International wurde die Bedeutung der deutschen Orgelkultur dadurch gewürdigt, dass sie 2017 in die Unesco-Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit aufgenommen wurde.

Besonders beeindruckend sind immer die Prospektpfeifen, die großen, sichtbaren Pfeifen auf der Schauseite der Orgel. Man meint bei ihrem Anblick förmlich die tiefen, gewaltigen Töne zu vernehmen. Aber der Schein kann trügen. Neben tonerzeugenden Pfeifen können sich in einem Prospekt aus gestalterischen Gründen auch nicht klingende Pfeifen befinden. An der Sommerfelder Orgel sind das die kleinen in der oberen Reihe des Prospekts. Man sieht ihnen nicht an, dass sie stumm sind.

Ist das nicht auch bei uns Menschen so? Vom Äußeren auf das Innere zu schließen führt manchmal zu Fehleinschätzungen „Der Mensch sieht, was vor Augen ist. Gott aber sieht das Herz an.“ So steht es schon in der Bibel. Vor Gott können wir uns nicht verstellen. Aber wir brauchen es auch nicht. Gott sei Dank. Ihm gegenüber können wir unsere Sprachlosigkeit eingestehen.

Zurück zur Orgel. Hinter den Prospektpfeifen geht es erst richtig los. Mehrere Reihen Pfeifen, große und kleine, aus Holz oder Metall, stehen da in Reih und Glied. Etwa 2000 sind es bei unserer Urban-Kreutzbach-Orgel. Jede erzeugt nur einen einzigen Ton. Aber im Zusammenspiel aller Pfeifen erklingt die wunderbare Musik, die immer wieder fasziniert und berührt.

Auch das ist ein Bild für uns Menschen, für unsere Gemeinde. Jeder hat da seinen ganz eigenen Platz und seinen ganz speziellen Ton. Nicht immer sind alle im Einsatz, aber irgendwann ist jeder mal dran. Manche sieht man nicht, obwohl sie oft für wohltuende Harmonien sorgen. Andere stehen in vorderster Reihe, sind häufig zu sehen und zu hören. Und sogar die stummen Pfeifen tragen zu einem abgerundeten Erscheinungsbild bei und haben so ihre Aufgabe. Möge jeder von uns seinen Platz finden und ausfüllen.

Einen schönen, behüteten Sommer wünscht Ihnen, auch im Namen des Kirchvorstandes und der Mitarbeiter,

Ihr

Pfarrer Ulbricht

# Unsere Gottesdienste

---

## in Engelsdorf St. Pankratiuskirche, Kirchweg 100

- |            |           |  |
|------------|-----------|--|
| 10. Juni   | 9.30 Uhr  | Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis                            |
| 24. Juni   | 9.30 Uhr  | Sakramentsgottesdienst,<br>anschl. Kirchenkaffee                   |
| 08. Juli   | 9.30 Uhr  | Predigtgottesdienst  |
| 22. Juli   | 9.30 Uhr  | Predigtgottesdienst<br>anschl. Kirchenkaffee                       |
| 05. August | 9.30 Uhr  | Sakramentsgottesdienst,<br>anschl. Kirchenkaffee                   |
| 26. August | 14.00 Uhr | Familiengottesdienst zum Schuljahres-<br>beginn mit Taufgedächtnis |



## in Sommerfeld Kirche Arnoldplatz

- |            |           |  |
|------------|-----------|--|
| 03. Juni   | 14.00 Uhr | Andacht zum Gemeinde- und Ortsfest                                 |
| 17. Juni   | 9.30 Uhr  | Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis                            |
| 24. Juni   | 18.00 Uhr | Johannisandacht auf dem Friedhof,<br>anschl. Bratwurst vom Grill   |
| 01. Juli   | 9.30 Uhr  | Sakramentsgottesdienst,<br>anschl. Kirchenkaffee                   |
| 29. Juli   | 9.30 Uhr  | Predigtgottesdienst,<br>anschl. Kirchenkaffee                      |
| 12. August | 9.30 Uhr  | Familiengottesdienst zum Schuljahres-<br>beginn mit Taufgedächtnis |



## in Hirschfeld Kirche Hersvelder Straße

- |            |           |                        |
|------------|-----------|------------------------|
| 17. Juni   | 18.00 Uhr | Abendgottesdienst      |
| 22. Juli   | 18:00 Uhr | Sakramentsgottesdienst |
| 12. August | 18.00 Uhr | Abendgottesdienst      |



## im Caritasheim „St. Gertrud“, Althener Str. 16

Mittwoch, 06. Juni, 04. Juli, 01. August, 15.30 Uhr

## im APH „Tiliahof“, Riesaer Straße 108

Mittwoch, 25. Juli, 08. August, 10.00 Uhr

# Veranstaltungen in Engelsdorf

---

*Alte Pfarre Engelsdorfer Straße 310 (wenn nicht anders angegeben)*

**Frauenabend:** Mittwoch, 06. Juni, 04. Juli, 01. August,  
18.00 Uhr

**Christenlehre:** bis einschließlich Montag, 11. Juni,  
dann Sommerpause.  
Im August wird neu eingeladen.

**Kirchenchor:** donnerstags 19.30 Uhr,  
in der Urlaubszeit nach Absprache.

**Kurrende:** sonntags 11 Uhr Humperdinckstr. 4  
für sangesfreudige Kinder ab 5 Jahre.  
Genauere Termine nach Absprache.

Sonntag, 26. August

## **Gemeindefest**

14 Uhr Gottesdienst mit Theaterspiel, anschl.  
Kaffeetrinken im Pfarrgarten, gemeinsames  
Singen, Tombola, Angebote für Kinder,  
Abschluss mit Bratwurst vom Grill.

Sachspenden für die **Tombola** bitte bis 23.  
August abgeben, **Ideen und Beiträge**, bes.  
Angebote für Kinder, bis 12. August an Frau  
Ulbricht melden.

Wir bitten auch wieder um **Kuchenspenden** – bitte schon  
geschnitten.

Für das **Theaterspiel** suchen wir noch Menschen jeden Alters, die  
eine Rolle übernehmen. Probe nach Absprache. Anmeldung bitte bis  
Ende Juni. Auch Laienkünstler wie Jongleure, Akrobaten, Zauberer  
usw. sind willkommen.

Am Samstag, 25. August, wird das Fest vorbereitet (Aufbau des  
Festzeltes usw.) Dazu werden ab 9.30 Uhr **Helfer** benötigt.



# Veranstaltungen in Sommerfeld

---

## ***Pfarrhaus und Gemeindehaus Arnoldplatz 28***

**Seniorenachmittag:** Montag, 25. Juni, 27. August,  
15.00 Uhr

**Frauentreff:** Mittwoch, 27. Juni, 29. August, 18.30 Uhr  
(im Juli Sommerpause)

**Junge Gemeinde:** Sonntag, 10. Juni, 17.30 Uhr Welcome-Party  
für die „Neuen“, weitere Termine nach  
Absprache. Näheres bei Frau Ulbricht.

**Kantorei:** dienstags 19.45 Uhr,  
in der Urlaubszeit nach Absprache.

**Christenlehre:** bis einschließlich Freitag, 15. Juni,  
dann Sommerpause.  
Im August wird neu eingeladen.

**Tanzkreis:** Montag, 04. und 18. Juni, 02. Juli, 18.30 Uhr,  
dann Sommerpause.

**Kirchenmäuse:** Samstag, 23. Juni, 9.30 Uhr  
für Familien mit kleinen Kindern  
mit Andacht, Basteln, Spielen, Essen



Sonntag, 03. Juni  
„**Sommerfeld trifft sich**“

Gemeinde- und Ortsfest  
in und an der Kirche

Beginn 14 Uhr mit einer Andacht,  
anschließend Kirchturbesteigungen, ein breites kulinarisches  
Angebot und ein vielseitiges buntes Programm für Jung und Alt mit  
Musik, sportlichen Spielen, Lanz Bulldog-Fahrten, Kinderflohmärkte  
u.v.m. Für eine Stunde von 10 bis 11 Uhr suchen wir noch **Helfer** für  
den Aufbau der Zelte. Wir bitten auch wieder um **Kuchenspenden** –  
möglichst schon geschnitten.

# Veranstaltungen in Sommerfeld

---

Sonntag, 03. Juni, 19.00 Uhr  
Kirche Sommerfeld

## Konzert „Brehms Tierleben“

An der Urban-Kreutzbach-Orgel: Rico Feist  
Eintritt frei. Um eine angemessene Spende  
zur Sanierung der Orgel wird gebeten.



Samstag, 23. Juni, 19.30 Uhr  
Kirche Sommerfeld

## Der Frosch mit der Peitsche

Kriminalkomödie von M. Hahn nach Motiven  
von E. Wallace  
mit der Theatergruppe „Kulturbeutel“

Samstag, 14. Juli, 17.00 Uhr  
Kirche Sommerfeld  
**Sommerkonzert**  
mit dem Gospelchor „Right Key“



Samstag, 28. Juli, 17.00 Uhr  
Kirche Sommerfeld

## „Sommernachtsträume“

An der Urban-Kreutzbach-Orgel: Tom Adler  
Eintritt frei. Um eine angemessene Spende  
zur Sanierung der Orgel wird gebeten.

## Terminvorschau

- 02.09. Chorfahrt
- 09.09. Tag des offenen Denkmals
- 02.10. ökumenischer Weinabend
- 25.10. Konzert mit dem russischen Ensemble „Newa“
- 26.10. Weinfest in Hirschfeld
- 28.10. Verabschiedung von Pfarrer Ulbricht

# Gemeinde unterwegs

---



17.-19. August  
**Familien- und Gemeinderüstzeit  
in Schmannewitz**  
[www.ruestzeitheim-schmannewitz.de](http://www.ruestzeitheim-schmannewitz.de)

Eingeladen sind neben Familien auch Paare ohne Kinder und „Einzelreisende“. Individuelle Anreise per PKW.

Kostenbeitrag für Ü/VP: Erwachsene 35.- €, Schüler ab 14 Jahre und Studenten 25.- €, Schüler bis 13 Jahre 20.- €, Vorschulkinder 15.- €

Verbindliche Anmeldung mit Angabe, ob noch PKW-Plätze frei sind bzw. eine Mitfahrgelegenheit gebraucht wird, bis **24. Juni** über die Pfarrämter.

## **Gemeinde auf dem Weg durch die Zeit**

Das Gottesvolk auf Wanderschaft ist eines der neutestamentlichen Bilder für Gemeinde. Die Leute an der Spitze werden von Zeit zu Zeit abgelöst, aber die Gemeinde geht weiter. Auch unsere Kirchgemeinde hat derartige Veränderungen schon mehrfach erlebt: Im Frühjahr 1983 wurde Pf. Johannes Paul in Sommerfeld verabschiedet. Pf. Koenitz aus Sellerhausen hatte mit Pf. Ulbricht als Vikar die Vakanzvertretung. Im Januar 1985 wurde Pf. Ulbricht in Sommerfeld ordiniert (nach Johannes Trepte, Johannes Märkel und Johannes Paul also Johannes der Vierte von Sommerfeld). Nach dem Eintritt von Pf. Lippold in den Ruhestand kam für Pf. Ulbricht im Jahr 2000 noch die Gemeinde Engelsdorf-Hirschfeld dazu, die sich 2014 mit Sommerfeld vereinigte.

Nach 35 Jahren wird Pf. Ulbricht nun am 28. Oktober in den Ruhestand gehen. Der Kirchenvorstand lädt deshalb zum **Verabschiedungsgottesdienst am 28. Oktober** 14:00 Uhr in die Sommerfelder Kirche ein.

Nach einer kleinen Kaffee- bzw. Teepause können in einer Grußstunde ab 16:00 Uhr kurze Beiträge erfolgen. Gegen 17:30 Uhr ist ein kleiner Imbiss geplant. Ab 18:00 Uhr ist bei uns der Kirchenkabarettist Ingmar Maywald zu Gast. Näheres im nächsten Kirchennachrichtenblatt.

*Der Kirchenvorstand Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld*



# Aus dem Leben unserer Gemeinde

---

## Freud und Leid in der Gemeinde

In unsere Fürbitte schließen wir ein

*unsere Täuflinge, ihre Eltern und Paten:*  
August Stiehler, Theobald Conrad

*unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden:*  
Sophia Blum, Johanna Buchmann, Christian  
Knauer, Isabella Otto, Josefine Petzold, Larissa  
Puschner, Brian-Fabian Schelle



*unsere Verstorbenen und ihre Angehörigen:*  
Irma Franke geb. Jubisch, 99 Jahre  
Günter Hentschke, 69 Jahre  
Edeltraut Hempel geb. Spornberger, 91 Jahre  
Helmut Schröter, 78 Jahre  
Hildegard Pfleger geb. Feige, 85 Jahre  
Günter Donath, 89 Jahre  
Hans-Joachim Töffling, 89 Jahre

## Es werden noch Helfer gebraucht

für den Tag des offenen Denkmals am Sonntag, dem 09. September, für Sommerfeld, Engelsdorf und Hirschfeld (Aufsicht, Reinigung der Turmtreppen usw.).

Wenn Sie mitmachen wollen und können, melden Sie sich bitte so bald als möglich im Pfarramt.



Für mich ist Denkmal ein lebenslanger Imperativ, der aus zwei Wörtern besteht.

*Fritz Grünbaum, 1880 - 1941 (im KZ Dachau), österreichischer Kabarettist, Operetten- und Schlagerautor, Regisseur, Schauspieler und Conférencier*

# Aus dem Leben unserer Gemeinde

---

## Außensanierung des Sommerfelder Pfarrhauses



Was lange währt, wird endlich gut. Nach jahrelangem Planen und Hoffen auf die kirchliche Baugenehmigung wurde planmäßig nach Ostern das Gerüst gestellt. Zunächst wurden die alten zerstörten Sandsteinumfassungen der Fenster entfernt. Nur die Sandsteinumfassung des Fensters an der

Ostseite kann nach Überarbeitung im Originalzustand erhalten werden. Die anderen Umfassungen werden durch Betonelemente ersetzt, die farblich an den Sandstein angepasst sind.

In der Tür und in den beiden linken Fenstern sind die neuen Elemente schon eingesetzt. Ziel ist, dass die Fassade des Hauses stärker an das originale Aussehen angepasst wird. Dazu werden ein horizontales und an den Ecken vertikale Putzbänder angebracht. Danach erhält das gesamte Gebäude einen Glattputz, der in eine Gaze eingebettet ist.

Wenn alles wie bisher nach Plan verläuft, könnte das Gerüst Ende Juni wieder abgebaut werden.

Wenn der HERR nicht das Haus baut, so arbeiten umsonst, die daran bauen. Wenn der HERR nicht die Stadt behütet, so wacht der Wächter umsonst. Ps 127,1

*Inschrift am Alten Rathaus zu Leipzig, auch zu DDR-Zeiten*

# Aus dem Leben unserer Gemeinde

---

## Patient: Urban-Kreutzbach-Orgel

Diagnose: Altersbeschwerden

Therapie: Generalüberholung

Ein Blick in die Sommerfelder Orgel zeigt jede Menge Baustaub. Doch schlimmer sind die Risse in den Windladen, auf denen die Orgelpfeifen stehen. Um diese zu reparieren müssen sämtliche Pfeifen und die Windladen ausgebaut und überarbeitet werden. Nach Reparatur und Säuberung der Pfeifen müssen diese wieder eingebaut, intoniert und gestimmt werden.



Links im Bild befinden sich die Gedackt-Pfeifen des Oberwerks und rechts auf der Windlade des Hauptwerkes die des Trompetenregisters. Gut zu sehen sind auch die beiden Hauptbestandteile einer Zungenpfeife: die Becher, die die Zungen enthalten, und die aufgesetzten Trichter, die den Ton ergeben.

Hier sieht man Im Vordergrund die Hebel für die Pedal-Register, im Hintergrund Teile der in die Jahre gekommenen 150jährigen Manualtraktur (Verbindung zwischen Tasten und Pfeifen).

Von den benötigten 10.000 Euro Eigenmitteln sind bisher 4.470 € als Spenden eingegangen. Deshalb: **Spenden Sie bitte weiter!**



# Aus dem Leben unserer Gemeinde

---

## Eine Oase in der Kirche

Unterwegs mit Vater Abraham waren die Kirchenmäuse, also unsere Kleinen, mit ihren Eltern oder Großeltern.

An verschiedenen Stationen erlebten sie, was so eine Reise aus der Sicherheit der Stadt heraus durch die Wüste mit sich bringt. Da galt es Hindernisse wie schmale Stege und enge Schluchten zu überwinden. Kurz vor der ersehnten Oase gingen auch noch Abrahams Schafe verloren und mussten zwischen den Kirchenbänken gesucht werden.



Auf dem Bild die „Oase“: die Kinderspielecke unter der Empore der Sommerfelder Kirche mit weichem Teppich und Spielkiste, wo unsere Jüngsten sich während des Gottesdienstes leise beschäftigen können.



## Danke für das „Dankeschön“

Jedes Jahr besuchen die Kinder der Klassenstufe 1 der Christoph- Arnold-Schule die Sommerfelder Kirche, um etwas von Christoph Arnold und seiner Zeit zu hören und zu entdecken. Neben einer improvisierten Zeitreise und der Gestaltung eines kleinen Heftes über Arnold gehören auch die Besichtigung der Kirche und ein Blick vom Kirchturm auf den ehemaligen Hof Arnolds dazu.

Ein ganz besonderes Dankeschön haben sich die Lehrer 2017 ausgedacht: einen Kelch mit der Inschrift „ Zum 500. Reformationsjubiläum“, der uns bei einer Ortschaftsratssitzung überreicht wurde. Vielen Dank für diese Überraschung.

# Zum Nach- und Weiterdenken

---

## **Muss man dem Gewissen folgen?**

Die Gewissensfreiheit dient dem Schutz der Persönlichkeit. Diese soll sich innerlich nicht entzweien, sich treu bleiben können, auch wenn sie sich von anderen bedrängt fühlt. Geht es darum, das Leben zu schützen, dann leuchtet die Berufung auf das eigene Gewissen schnell ein. Ein Major der Bundeswehr will keine Software entwickeln, die im Irakkrieg eingesetzt wird. Männer verweigern den Kriegsdienst. Eine Biologiestudentin weigert sich, Tiere zu sezieren, die eigens für ihr Studium getötet wurden. Kommentare zum Grundgesetz erklären eine Gewissensentscheidung als ernste (!) sittliche Entscheidung, die der Einzelne als unbedingt bindend versteht, so dass er sie nicht ohne Gewissensnot umstoßen kann.

Wer sich auf eine Gewissensentscheidung beruft, muss auch bereit sein, darüber Auskunft zu geben. So klar und konsequent wie Martin Luther 1521 vor dem Reichstag zu Worms, so möchten viele sein. Luther erklärte dort, er könne seine reformatorischen Schriften nicht widerrufen, denn die Bibel verpflichte ihn zu seiner Haltung. Die Gewissensfreiheit, die Luther in Anspruch nahm, ist allerdings eine andere als die, die neuzeitliche Verfassungen wie die der Paulskirche von 1848 oder der Artikel 4 des Grundgesetzes garantieren. Für Luther war das Gewissen die innere Instanz, die über seine Treue zu Gottes Wort wacht. Zwar kann man Luther als Wegbereiter der heutigen Gewissensfreiheit bezeichnen, aber eine Gewissens- oder die Religionsfreiheit im heutigen Sinn zu fordern, war außerhalb seiner Vorstellungswelt.

Für den Umgang mit verbohrten Haltungen empfiehlt der Apostel Paulus: Schont die Menschen, die sich von rigiden Normen bestimmen lassen! Wer das (irrende) Gewissen eines anderen bedrängt und dadurch verletzt, versündigt sich gegen Gott! (1. Korinther 8). Im konkreten Fall ging es um den umstrittenen Verzehr des Fleisches, das in einem heidnischen Tempel übrig geblieben war. Ganz grundsätzlich geht es um mehr: um Respekt und Liebe, die weiter trägt als alles Besserwissen.

*Eduard Kopp*

*Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche. [www.chrismon.de](http://www.chrismon.de)*



Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens

### Monatsspruch Juni 2018

Vergesst die Gastfreundschaft nicht; denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt.  
Hebr 13,2

### Monatsspruch Juli 2018

Sät Gerechtigkeit und erntet nach dem Maße der Liebe! Pflüget ein Neues, solange es Zeit ist, den HERRN zu suchen, bis er kommt und Gerechtigkeit über euch regnen lässt!  
Hos 10,12

### Monatsspruch August 2018

Gott ist Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und Gott bleibt in ihm.  
1.Joh. 4,16

## **Wir sind für Sie da!**

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Engelsdorf-Sommerfeld-Hirschfeld  
04319 Leipzig, Engelsdorfer Str. 310, Tel./Fax: (0341) 65 17 230  
[www.kirche-engelsdorf.de](http://www.kirche-engelsdorf.de)  
e-mail: [kirche-engelsdorf@kirche-engelsdorf.de](mailto:kirche-engelsdorf@kirche-engelsdorf.de) sowie  
[kg.engelsdorf-sommerfeld-hirschfeld@evlks.de](mailto:kg.engelsdorf-sommerfeld-hirschfeld@evlks.de)

**Pfarrer:** Johannes Ulbricht Tel. 25 12 581 oder 0163/5546271  
**Gemeindepädagogin:** Ute Ulbricht Tel. 25 12 581  
**Verwaltungsmitarbeiterin:** Anette Ferk Tel. über die Büros  
**Friedhofsarbeiter:** Stefan Gärlich Tel. 0175/5313392  
Lutz Petzold Tel. 0178/1911602  
**Kantoren:** Wolfgang Bjarsch Tel. über Pf. Ulbricht  
Uta Ulbricht Tel. über Pf. Ulbricht  
**Organist:** Sebastian Stiehler Tel. über Pf. Ulbricht  
**Kurrendeleiterin:** Meike Kuhlmann Tel. 92 61 924

Pfarrbüro/Friedhofsverwaltung in Engelsdorf, Tel./Fax 65 17 230  
Engelsdorfer Str. 310 Dienstag 8-11 Uhr  
Donnerstag 8-11 und 15-18 Uhr

Pfarrbüro/Friedhofsverwaltung in Sommerfeld Tel./Fax 25 12 581  
Arnoldplatz 28 Mittwoch 8-11 und 15-17 Uhr

**Bankverbindung:** Sparkasse Leipzig: BIC: (WELADE8LXXX)  
DE45 8605 5592 1117 400405 für Kirchgeld  
DE98 8605 5592 1117 400324 für Spenden  
DE71 8605 5592 1197 400881 für Friedhof